

M529: Gottfried Hagen: Reimchronik der Stadt Köln (D)

- 0,3978 “[...][...]”
0,3979 Mir is komen suolch en boide
0,3980 Vch beide beueil ich zo goide .”
0,3981 “Her greue mich wundert wat des walde .
0,3982 Dat ir duos heymwert ylt so balde .
0,3983 Is uoch eit hie dan goit geschiet
0,3984 Ich en lasen t uoch vngebessert neit .
0,3985 Sait anders wat der meren si
0,3986 Debas huod wir vns da bi”
0,3987 “Sal ich t dan saigen voch zwen heren .”
0,3988 “Ja” “wilt ir bliuen in vren eren .
0,3989 So soilt ir uoch van Colne keren .
0,3990 Ich sayn uoch wes ich mijch erueren .
0,3991 Ich saich hynt wal eilf scharen .
0,3992 Dar vnder al eylf duosent waren .
0,3993 Vnd sint ezunt zu Colne enbi-nen .
0,3994 Wes moichten wir weder got begi-nen .
0,3995 Si giengen hynent algemeyne .
0,3996 Vmbe Colne grois vnd cleyne .
0,3997 Vnde saynden de stat allesamen .
0,3998 Sent vrsula gienc vur mit namen .
0,3999 Vnde droich eyne kerze in irre hant .
0,4000 De ouerluochte al dit lant
0,4001 Ane hedden durent hu-dert ander gebrant
0,4002 Dit is in alme lande bekant .
0,4003 Man in hedde so waile neit da af geseyn .
0,4004 Des dar ich wale mit wairheide geyne .”
0,4005 Hoirt we der buschof van Maynze spraich .
0,4006 Vraicht is hern steyuin . de id wale saich
0,4007 “sait is t vch ernst of is t vch spot .”
0,4008 “Here id is wair as help mir got .”
0,4009 “Ich geloyuen s wail uch beiden .
0,4010 Here van Colne laist vns geschieden .
0,4011 Laist vns samen van hi-ne keren
0,4012 Of ir bliuen wilt in eren .”
0,4013 Dus gaf da manlijch sinen sayn .
0,4014 Vnde geyngen heym zo lande iayn .
0,4015 Noch van Mainze noch van cleue

0,4016 So wais neman de da bleue .
0,4017 Ire loytschen ensticden si mit brande .
0,4018 Da man si vluochtijch bij bekande .
0,4019 Dus trecde der buschof hene zo bu-ne .
0,4020 We weynt ir we hei karmen begunde .
0,4021 Hei spraich . “ich hayn in allen stucken .
0,4022 Beide schande vnde vngelücke .
0,4023 I n maich up Colne des neit begi-nen .
0,4024 Da mit ich ere muoge gewi-nen .
0,4025 De van Colne mogen wail saigen .
0,4026 Ich si gevlouwen sunder iagen .
0,4027 Si sint vro vnd ich bin vnblijde .
0,4028 Is t in sturme of in strijde
0,4029 Si mogen wail dancken vnsme here-
0,4030 Si bliuen s vmmer in den eren .
0,4031 Oich we eman haue dit beste .
0,4032 Si segent vmmer ayn dat leste .
0,4033 Id is zouer dat dit duot
0,4034 Of ire gelucke is alze guot .
0,4035 Id is oich irre heilgen schoilt .
0,4036 So mogen si in wail weisin hoilt
0,4037 So mir de got de mich geboit
0,4038 Ich were leyuer mit eren doit .
0,4039 Vur Colne in eyne stride bleuen .
0,4040 Dan vnuerwu-nen aldus verdreuen
0,4041 We saich laster ey meirre geschien .
0,4042 Dan vurstē vnbestreden soilden vley n .”
0,4043 Broider woilfard anwerde sime heren
0,4044 “Ir soilt van desē vnmoit keren
0,4045 vnde lasen vren zorn .
0,4046 Dri werf sal man heilz korn .
0,4047 So mir got laist voren v-moit .
0,4048 Vr dinc dat wirt noch allit goit .
0,4049 Neman en lais et eme alze leit
0,4050 Of eme sin dinc neit eyuen geyt .
0,4051 Here id velt dücke eyn daich .
0,4052 Dat allit dat iair neit doyn en maich .”
0,4053 Mit deyme spraich vort der kirchere .
0,4054 va- se-te colu-be- “leyue here .
0,4055 Wissit dat broider woilfardz mu\nt
0,4056 Vch de wairheit hait gekunt .
0,4057 Wir zwene wissen zwei gesleichte .
0,4058 De sijch vnderhassent reichte .
0,4059 As katzen vnde hunde
0,4060 Dat is voh eyne selige stunde .
0,4061 Dat eyne sint de van muolengassen .
0,4062 De gene de si weder hassen
0,4063 Dat is her herman der greue vnde sine vru-t

0,4064 Vnde her walter der vait dat si uch ku-t
0,4065 Dese daden de wisen ire huos zebreichen
0,4066 En laist voch der reiden neit vermeichen
0,4067 Ir soilt vro sin vnde laichen .
0,4068 Wir solen t mit in also maichen .
0,4069 Vnd vmmer so begaiden dat .
0,4070 Dat si halden den segel van der stat .
0,4071 ich wene ire eyn burgermeister is
0,4072 hei hait den segel des sijt gewis
0,4073 Here wir solen heymelich vnde mit stade-
0,4074 Dit dinc na voren willen begaiden
0,4075 Here an wen solen wir dit alze eirst drage-”
0,4076 “Ir soilt id den wisen alreeirst saigen:
0,4077 Si ruwit noch irre alde leit .
0,4078 Sait in ich suole in syn gereit .
0,4079 Beide nu ind zo allen zijden .
0,4080 En lais ich si geynen ku-mer liden .”
0,4081 “Here dit doit vnd blijft gesu-t
0,4082 Wir solen t in allet wail dovn kunt .”
0,4083 Hei mit reden si in de stat .
0,4084 Vnd einboden den wisen dat .
0,4085 Dat sij heymelijch zo in quemen .
0,4086 Vnd irs heren boitschaf vernemen .
0,4087 De wisen hemelichen quamen
0,4088 Da si de zwene paffen vernamen .
0,4089 Vnde vernamen van in stille
0,4090 Zo mail des buschofz wille .
0,4091 D’ boitschaf wurden si alle blide .
0,4092 In der neymelijcher zijde .
0,4093 Ire vrunt si alle gaiden besanten .
0,4094 De si heymelijchste bekanten .
0,4095 Dat si allesamen quemen .
0,4096 Vnde veil goide meire vernemen .
0,4097 Heymelijch up eyenen daich .
0,4098 Den man in allen